
582/J XXII. GP

Eingelangt am 03.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

**der Abgeordneten Bettina Stadlbauer
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend WTO Ministerkonferenz September 2003**

Von 10. - 14. September 2003 tagt die Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation, das höchste Entscheidungsgremium der WTO, in Cancun/Mexiko. Dort soll eine Bilanz der seit Anfang 2000 laufenden GATS-Verhandlungen gezogen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage:

1. Welche Entscheidungen werden in Cancun getroffen?
2. Wird es so wie bei vergangenen Ministerkonferenzen parallel zur WTO-Ministerkonferenz einen Allgemeinen Rat der EU bzw. Rat der Wirtschaftsminister geben? Welche Entscheidungen wird der Allgemeine Rat der EU in Cancun treffen?
3. Wird es in Cancun die Möglichkeit für Nationalratsabgeordnete geben die Konferenz zu verfolgen, Zugang zu den Verhandlungsräumen zu bekommen?
4. Welche Unterstützung bietet das Wirtschaftsministerium jenen

Nationalratsabgeordneten, die die WTO-Ministerkonferenz vor Ort in Cancun beobachten wollen?

5. Was tut das Wirtschaftsministerium bzw. die Europäische Kommission dafür, dass in der WTO eine parlamentarische Versammlung geschaffen wird (diese Forderung wurde von Parlamentariern aus 70 Ländern bei der parlamentarischen Konferenz am 18. Februar 2003 einstimmig beschlossen), die von den nationalen Parlamenten beschickt wird und Auskunftsrecht erhält?
6. Derzeit sind im Streitbeilegungsverfahren der WTO nur WTO-Mitgliedstaaten klageberechtigt. Der ÖVP-Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Paul Rübiger fordert von der Ministerkonferenz eine Schadenersatzpflicht von Staaten die ihre Freihandelsverpflichtungen gegenüber Unternehmungen nicht einhalten. Entspricht diese Forderung an die WTO-Ministerkonferenz in Cancun Ihren Vorstellungen ?
7. Wird sich die Europäische Union für ein Klagerecht von Unternehmungen einsetzen?
8. Wird sich die Europäische Union in Cancun für eine einklagbare Verankerung der grundlegenden Arbeitnehmerinnenrechte, den ILO Kernarbeitsnormen in den WTO-Verträgen einsetzen?
9. Wird die WTO Ministerkonferenz in Cancun eine Klarstellung von Artikel 1.3 b) und c) des GATS Abkommen bringen, sodass sowohl die Form der Erbringung von Dienstleistungen, die im allgemeinen Interesse sind (Daseinsvorsorge) als auch ihre näheren Bedingungen der autonomen und demokratisch legitimierten Regelungskompetenz der Mitgliedsstaaten überlassen bleibt?
10. Die Liberalisierungen im EU-Binnenmarkt zeigen, dass staatliche Regulierungsinstrumente und Ausgleichsmechanismen notwendig sind, um sicher zu stellen, dass der Prozess der Liberalisierung zum Vorteil der Gesamtwirtschaft, der Unternehmen, der Beschäftigten und der Konsumenten optimiert werden kann. Welche Ausgleichsmechanismen und Regulierungsinstrumente wird die WTO-Ministerkonferenz in Cancun beschließen oder vorantreiben?